

Protokoll zur Projektbeiratssitzung

Datum	06.11.2024	Beginn	17:00 Uhr	Ende	18:35 Uhr
Ort	Kooperationszentrum, Am Friedrichsbrunnen 2, 24782 Büdelsdorf				
Teilnehmende	siehe Anlage 1				
Sitzungsleitung	Gero Neidlinger				
Protokoll	Marco Neumann / Anja Engler				

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung)
3. Genehmigung des Protokolls vom 10.07.2024
4. Berichte
 - 4.1. Regionalmanagement
Sachstand zu Projekten und zum Budget
 - 4.2. LLnL
5. Vorstellung der ELER-Projekte
 - 5.1. Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen von gemeindlichen Liegenschaften – Gemeinde Borgstedt
 - 5.2. Erweiterung Tierheim – Tierschutzverein Rendsburg und Umgebung e.V.
 - 5.3. Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde - Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.
6. Bewertung und Beschluss der ELER-Projekte anhand der IES
 - 6.1. Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen von gemeindlichen Liegenschaften – Gemeinde Borgstedt
 - 6.2. Erweiterung Tierheim – Tierschutzverein Rendsburg und Umgebung e.V.
 - 6.3. Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde - Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.
7. Termine und Verschiedenes
Nächste Sitzung

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Neidlinger begrüßt die Teilnehmenden, insbesondere Frau Schröder vom LLnL, Herrn Nadolny zu TOP 5.2 und Frau Busch zu TOP 5.3.

Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht am 23.10.2024 versendet worden. Es sind drei öffentliche Vertreter/ -innen (GO) und acht WiSo-Partner/ -innen (NGO) anwesend.

Der Projektbeirat ist somit beschlussfähig.

TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Beschlussfassung: Die Tagesordnung wird <u>einstimmig</u> angenommen.				
Abstimmungsergebnis:				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo
11	11	0	0	8 / 73 %

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 10.07.2024

Beschlussfassung: Das Protokoll vom 10.07.2024 wird <u>einstimmig</u> angenommen.				
Abstimmungsergebnis:				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo
11	11	0	0	8 / 73 %

TOP 4 – Berichte

4.1 Regionalmanagement - Sachstand zu Projekten und zum Budget

Herr Neumann berichtet vom Regionalmanagertreffen im LLnL-Dezernat Flensburg. Dort wurde u.a. über die Frage diskutiert: Können Projekte abgelehnt werden wenn Ziele im Kernthema bereits erfüllt wurden?

Antwort des LLnL: Man kann Themen schließen, wenn z.B. die Ziele erreicht wurden und diese nicht weiter aufgestockt werden sollen. Dieses setzt aber einen Beschluss voraus. Kernthemen, Indikatoren und Ziele können nach der ersten Selbstevaluierung verändert werden.

Die Richtlinie für das Regionalbudget soll verlängert werden. D.h. die LAG EKR kann es 2025 wieder anbieten. Vorschlag des Regionalmanagements an den Vorstand wir sein: Die Förderung von Sportstätten sollte 2025 im Vordergrund stehen und sich in Form von Sonderpunkten ausdrücken.

Einige Projektbeiratsmitglieder widersprechen diesem Vorschlag, da z.B. auch die Kultur stark von Mittel-Kürzungen des Landes betroffen ist. Entscheiden hierzu wird der Vorstand.

Sachstand Budget

Herr Neumann erläutert die nachfolgende Budgettabelle.

Position	Anteil (€)	Bisher beschlossen oder bewilligt	Heutiger Bedarf	Zur Verfügung
Neutraler / Flexibler Bereich	500.000,00			500.000,00
Klimaschutz und Klimawandelanpassung	500.000,00			
<i>KT 1 CO₂ Reduktion</i>	<i>200.000,00</i>		71.790,00	200.000,00
<i>KT 2 Resilienz, Prävention</i>	<i>100.000,00</i>			100.000,00
<i>KT 3 Sensibilisierung</i>	<i>200.000,00</i>	5.020,00		194.980,00
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	600.000,00			
<i>KT 4 Dienstleister:innen</i>	<i>250.000,00</i>	24.024,00 85.813,00 57.717,61		82.445,39
<i>KT 5 Basisdienstleistungen</i>	<i>300.000,00</i>	78.963,41 36.727,32 16.397,51	?	167.911,76
<i>KT 6 Studien</i>	<i>50.000,00</i>		7.676,50 – 9.600	50.000,00
Regionale Wertschöpfung	275.000,00			
<i>KT 7 Marketing</i>	<i>150.000,00</i>	15.388,75		134.611,25
<i>KT 8 Qualifizierung</i>	<i>75.000,00</i>	56.325,00		18.675,00
<i>KT 9 Arbeitsumfeld</i>	<i>50.000,00</i>	13.233,60	?	36.766,40
Gesamtbudget	1.875.000,00			

Das Budget deckt den Bedarf für die zu beschließenden Projekte. Zwei Projekte stehen zur Information auf der Tagesordnung, die Finanzierung muss teilweise noch geklärt werden.

4.2 Bericht aus dem LLnL

Frau Schröder unterstreicht, dass die Richtlinie für das Regionalbudget bis 2027 verlängert wird und derzeit in der Abstimmung ist. Insgesamt wird die Ausstattung mit GAK-Mitteln positiver ausfallen als bisher erwartet werden konnte. Genaueres wird nach Verabschiedung des Bundes- und des Landeshaushaltes bekannt werden. Die neue Richtlinie soll Ende des Jahres fertig sein. Der

Förderhöchstbetrag soll 600.000 Euro betragen und die Beantragung grundsätzlich im Rahmen eines Call-Verfahrens stattfinden
Frau Schröder weist noch einmal auf die Frist für die Projekte der „alten“ Förderphase hin (Einreichung VN spätestens 30.06.2025).

TOP 5 - Vorstellung der ELER-Projekte

Herr Neidlinger weist auf die ausliegenden Informationen zum Interessenkonflikt hin und bittet, die Projektbeiratsmitglieder für jedes Projekt zu prüfen, ob ein Interessenskonflikt ausgeschlossen ist und sich anderenfalls für befangen zu erklären.

5.1 Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen von gemeindlichen Liegenschaften

Herr Neidlinger stellt als Vertreter der Gemeinde Borgstedt das Projekt anhand einer Power-Point-Präsentation vor (Anlage 2). Er erläutert die Aktionen der Gemeinde in Bezug auf die vom Beirat auf der letzten Sitzung angesprochenen Verbesserungsvorschläge.

Die AG Klimaschutz der Gemeinde hat sich mit technischen, innovativen Lösungen beschäftigt. Diese sind wirtschaftlich aber nur für Neubauten zu verantworten, da Nachrüstungen (Rohrleitungen, Kabel, Geräte, etc.) im Bestand einen unverhältnismäßig hohen Aufwand bedeuten würden. Die AG hat sich vom Verein Boben Op und von der Initiative bewirk.sh beraten lassen und plant, Infoveranstaltungen und Workshops in der Gemeinde durchzuführen.

5.2 Erweiterung Tierheim – Tierschutzverein Rendsburg und Umgebung e.V.

Herr Nadolny, Vorsitzender des Tierschutzvereins Rendsburg und Umgebung e.V., stellt das Projekt vor. Er erläutert die Aufgaben des Vereins und dass die dafür zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten an ihre Kapazitätsgrenze stoßen.

Im Kern geht es bei dem Projekt um den Neubau eines Gebäudes für Administration, die Mitarbeitenden und Unterbringung der Tiere, sowie den Neubau einer Lagerhalle für Material und Futter. Der Verein beschäftigt aktuell 13 Tierpfleger in Voll- und Teilzeit einschl. 2 Azubis und greift zusätzlich auf viele ehrenamtliche Helfer zurück. Den Mitarbeiter/-innen stehen zzt. keine angemessenen Arbeitsbedingungen zur Verfügung (Pausen- und Ruheraum ist der Durchgangsflur im Hundetrakt, keine Spinde für Wechselkleidung / Privatsachen und der Toilettenraum muss von allen Mitarbeiter/-innen, Helfer/-innen sowie den Besuchern genutzt werden).

Herr Neumann merkt an, dass es noch offene Punkte bei der Finanzierung gibt, sowie grundsätzlich die Förderwürdigkeit (Einordnung in die Kernthemen) zu klären ist.

5.3 Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde - Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.

Frau Busch stellt das Projekt vor. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hält mit insgesamt 23 Volkshochschulen ein weitgehend flächendeckendes Bildungsangebot vor. Alle Einrichtungen zusammen stellen einen wohnortnahen Zugang zu lebenslangen Lernmöglichkeiten sicher.

Von den 23 Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde sind 12 Volkshochschulen in kommunaler Trägerschaft und 11 Volkshochschulen als Verein organisiert. Sie alle sind als unabhängige Einrichtungen im Verein „Kreisarbeitsgemeinschaft der Volkshoch-

schulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.“ zusammengeschlossen. Aufgabe des Vereins ist es, durch Unterstützung der Mitgliedsvolkshochschulen für die Einwohner des Kreisgebietes und der Umgebung ein gleichmäßiges Bildungsangebot zu schaffen und zu erhalten und stellvertretend für die Mitgliedsvolkshochschulen die Verhandlungen mit der Kreisverwaltung zu übernehmen.

Zur Bewältigung der kommenden Herausforderungen (Bildungsangebote, Finanzierungsfragen, Personalausstattung, etc.) bedarf es eines fundierten kreisweiten Konzeptes, das mit Hilfe der fünf AktivRegionen im Kreis sowie Kreismitteln erstellt werden soll.

TOP 6 - Bewertung und Beschluss der ELER-Projekte anhand der IES

6.1. Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen von gemeindlichen Liegenschaften – Gemeinde Borgstedt

Herr Neidlinger erklärt sich als Vertreter der Gemeinde Borgstedt für befangen und nimmt nicht an der Beratung, Bewertung und Beschlussfassung teil. Herr Hohenschurz-Schmidt übernimmt den Vorsitz der Sitzung.

In der Vorbewertung wurde das Projekt vom Antrag abweichend dem Kernthema 1 zugeordnet, hierauf hatte sich der Beirat auf der letzten Sitzung bereits verständigt. Zum Kernthema 2 besteht ein unmittelbarer Bezug, da hier beispielhaft die Installation von PV-Anlagen erwähnt wird.

Das Projekt wurde inhaltlich nachgebessert, so dass es jetzt durch den Einsatz der AG Klimaschutz einen erkennbaren Beitrag zur Steigerung der sozialen Kompetenz, in Form von Verhaltensänderung der Einwohner/-innen, leistet. Über den Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung der Region wurde bereits auf der letzten Sitzung diskutiert. Durch die Nachbesserung ist jetzt unstrittig, dass die ökonomische und ökologische Wirkung des Projektes in der Gemeinde thematisiert wird, z.B. durch transparente Darstellung des gewonnen Stroms an einer Infosteile. Die wachsende Mitgliederzahl in der AG Klimaschutz, die nicht aus Gemeindevertreter/-innen besteht, erfüllt das Kriterium der Stärkung des Ehrenamtes. Hierfür sprechen auch geplante Aktionen zur nachbarschaftlichen Beratung über PV.

Kernthema	KT 1 – Schutz durch CO ² -Reduktion			
Bezug zu weiteren Kernthemen	KT 2			
Zielerreichung	Mit dem Projekt werden 28,3 t CO ₂ Emissionen verhindert, was einer Zielerreichung von 3 % entspricht.			
Kooperationsprojekt	Nein			
Förderquote	Die Förderquote ist aufgrund weiterer Mittel auf 60 % gedeckelt.			
Gesamt-Bewertung	18 Punkte			
Interessenskonflikt	Es lag ein Interessenskonflikt vor. Der Betroffene nahm nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.			
Beschluss	Der Projektbeirat stimmt nach Beratung dem Antrag der Gemeinde Borgstedt auf Zuwendung in Höhe von insgesamt 71.790 € einstimmig zu.			
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
10	10	0	0	8 / 80 %

Herr Neidlinger nimmt wieder an der Sitzung teil und übernimmt den Vorsitz.

6.2 Erweiterung Tierheim – Tierschutzverein Rendsburg und Umgebung e.V.

Das Projekt ist für diese Sitzung nicht beschlussreif. Der Projektbeirat führt eine inhaltliche Diskussion, um festzustellen, ob das Projekt förderwürdig werden kann. Die Frage, welchem Kernthema es zugeordnet werden könnte, ist zu klären. Das Thema Tierschutz und der Umgang mit versorgungsbedürftigen Haustieren ist ein Teil der Daseinsvorsorge. Allerdings enthält der abgeschlossene Kanon, der in der IES definierten Basisdienstleistungen, das Thema nicht. Die Herleitung, dass das Projekt der Umsetzung der Ziele von Entwicklungsplänen dient, ist nach Einschätzung des Gremiums wenig belastbar.

Ein großer Teil des Projektes betrifft die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden. Daher kann das Projekt in das Kernthema 9 Wertschöpfung durch Optimierung des Arbeitsumfeldes eingeordnet werden.

Hinsichtlich der Finanzierung bestehen offene Punkte. Der Tierschutzverein hat einen Zuschussantrag an alle Mitgliedskommunen über 3,55 Euro / EW gestellt. Hierüber wurde noch nicht in allen Kommunen entschieden.

Frau Schröder regt an, den Focus auf die Mitarbeitenden zu richten, da spezielle tierbezogene Maßnahmen von einer Förderung ausgeschlossen sind.

Frau Bruhn weist darauf hin, dass bei Neubauten künftig eine Solarpflicht besteht, die hier auch noch nicht berücksichtigt wurde.

Das Regionalmanagement soll mit dem Projektträger abklären, ob ein Teilprojekt, in dem es um die Verbesserungen der Arbeitsbedingungen geht, herausgelöst und förderfähig werden kann. Bis diese Punkte geklärt sind, wird eine Entscheidung zurückgestellt.

6.3 Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde - Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.

Gegen die vorliegende Bewertung liegen keine Bedenken vor. Das Projekt wird als sinnvoll erachtet. Die Arbeitsgruppe der VHS hat Mittel beim Kreis beantragt, die noch nicht bewilligt wurden. Um einen Beschluss zu fassen, ist die Förderung des Kreises erforderlich. Sobald die Entscheidung des Kreises vorliegt, soll der Projektbeirat im Umlaufverfahren über die Bewertung befinden.

TOP 7 – Termine und Verschiedenes

Nächste Sitzung Projektbeirat: nach Bedarf; Nächste Sitzung Vorstand: 27.11.2024
Herr Neidlinger dankt den Anwesenden für die Teilnahme. Dem Regionalmanagement dankt er für die gute Vorbereitung und schließt die Sitzung.

Rendsburg, den 19.11.2024

Gero Neidlinger
Vorsitzender

Marco Neumann
Geschäftsführer

Anlage 1 – Teilnehmende

Anmerkung: Die Unterschriften liegen vor, werden an dieser Stelle aus Datenschutzgründen aber nicht veröffentlicht.

Anwesenheitsliste: Öffentliche Beiratsitzung der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V. am 06.11.2024									
Name	Institution / Funktion	GO	NGO	Abfrage Interessenskonflikt bei Projektbeschlüssen LEADER					
				TOP 6.1 Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern von gemündeten Liegenschaften – Gemeindeförderung	TOP 6.2 Erweiterung Tierheim – Tierschutzverein Rendsburg und Umgebung e.V.	TOP 6.3 Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis RD-ECK - AG der Volkshochschulen im Kreis RD-ECK e.V.	Interessenskonflikt liegt vor	Interessenskonflikt liegt nicht vor	Interessenskonflikt liegt vor
1. stimmberechtigte Mitglieder Entscheidungsgremium									
Ralph Hohenschurz-Schmidt	Privatmitglied / stellv. Vorsitzender			X	X	X	X	X	X
Kathrin Bruhn	Privatmitglied			X	X				X
Dr. Julia-Maria Hermann	Ev.-luth. Kirchenkreis RD-Eck		X						
Jaqueline Kühl	Privatmitglied / U 24			X					X
Bernhard Scheil	Privatmitglied								X
Gero Neidlinger	Gemeinde Borgstadt / Vorsitzender	X		X					X
Serena Friedrichs	Gemeinde Fockbek	X							X
Birgit Brückner	Amt Eiderkanal	X							X
Susanne Mau	Stadt Rendsburg	X							
Malke Wilken	Stadt Büdelsdorf	X							
Lara Gallas	Amt Jevenstedt	X							
Marcel Rohwer	EARD AdR	X							X
Matthias Hoffmann	Stadt Büdelsdorf	X							X
Roswitha Brügge	Sparkasse Mittelholstein		X						X
Nina Hansen	Privatmitglied		X						X
Alexander Lüttmann	Privatmitglied		X						X
Thomas Fröber	Gesundheits- und Präventionsregion e. V.		X						X
Kai Lass	Privatmitglied		X						X
2. Regionalmanagement									
Marco Neumann	LAG - Management			X	X				X
Anja Engler	LAG - Assistenz			X	X				X
3. nicht stimmberechtigte Mitglieder Entscheidungsgremium									
4. Gäste									
Christina Schröder	L.n.L.								
Marco Nadolny	Tierschutzverein Rendsburg e.V.								
Bodil Busch	VHS								

Anlage 2 Präsentation PV-Anlagen – Borgstedt

Gemeinde Borgstedt

Das "Wahr"-Gemeinschafts-Center

BORGSTEDT
DAS MEINGENERATIONEN-DORF

Projektvorstellung
Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen von gemeindlichen Liegenschaften

GV

Gemeinde Borgstedt

Das "Wahr"-Gemeinschafts-Center

Anstrengungen der Gemeinde Borgstedt mit geeigneten Maßnahmen ihren Beitrag zum Klimaschutz und Klimawandelanpassung zu leisten:

- 2015 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- 2018 Aufnahme des Themas Klimaschutz in einen Fachausschuss (Ausschuss für Klimaschutz, Infrastruktur und Bau – AKIB)
- 2020/2021 energetische Sanierung von gemeindeeigenen Immobilien
- 2021-2023 Aufstellung von E-Ladesäulen an verschiedenen Stellen (Quartierskonzept),
- Einbau von Wärmepumpen bei dem Bau neuer Liegenschaften (Dörpshus, Kindergartnerei, Bauhof), Einhaltung KfW-40 Standard
- die Einrichtung einer Mobilitätsstation im Zentrum der Gemeinde mit Fahrradverleih (Sprossenflotte), Fahrradunterstellmöglichkeit sowie E-Ladesäule für E-Bikes.
- 2024 Arbeitsgemeinschaft gegründet, die mit Bürgerinnen und Bürgern, Mitglieder der Gemeindevertretung sowie Experten im Bereich Klimaschutz besetzt ist.

Gero Neidinger

Gemeinde Borgstedt

Das "Wahr"-Gemeinschafts-Center

Gero Neidinger

Gemeinde Borgstedt

Das "Wahr"-Gemeinschafts-Center

Photovoltaikanlage „Uns Dörpshus“ (Gemeindezentrum Borgstedt)

Gero Neidinger

Gemeinde Borgstedt

Das "Wahr"-Gemeinschafts-Center

Photovoltaikanlage „Uns Dörpshus“ (Gemeindezentrum Borgstedt)

Das Objekt Uns Dörpshus umfasst unterschiedliche Dachflächen mit Süd- bzw. Nordausrichtung.

Rahmendaten:

Stromverbrauch jährlich rund (Hausstrom + Erdwärmepumpe)	11.000 kWh
geplante Anlagengröße PV	13 kWp
Speichergröße	6 kWh
Jährlicher Ertrag rund	12.500 kWh
Investitionskosten	37.490,00 € brutto
CO ₂ -Einsparung	rund 7,3 t

(Ertrag in kWh x 0,584 / 1000) in t

Südl. Dachflächen besonders geeignet

Eigenverbrauch des gewonnenen Stromes deutlich über 50%; Einspeisung unentgeltlich

Gero Neidinger

Gemeinde Borgstedt

Das "Wahr"-Gemeinschafts-Center

Photovoltaikanlage „Feuerwehrrätehaus / KiTa Pustebäume“

Gero Neidinger

Gemeinde Borgstedt

Das "Wahr"-Gewerkschafts-Café

Photovoltaikanlage „Feuerwehrrätehaus / KiTa Pustelblume“

Das Objekt Feuerwehr / KiTa umfasst unterschiedliche Dachflächen mit Süd- bzw. Nordausrichtung.

Rahmendaten:

Stromverbrauch jährlich	rund 18.500 kWh
geplante Anlagengröße PV	24 kWp
Speichergröße	10 kWh
Jährlicher Ertrag rund	23.500 kWh
Investitionskosten	62.891,50 € brutto
CO2-Einsparung	rund 13,7 t

(Ertrag in kWh x 0,584 / 1000) in t

Eigenverbrauch des gewonnenen Stromes deutlich über 50%; Einspeisung erfolgt unentgeltlich.



Eigene Stromerzeugung

Dachflächen gut für die Installation einer Photovoltaikanlage geeignet.

Gero Hedinger

Gemeinde Borgstedt

Das "Wahr"-Gewerkschafts-Café

Photovoltaikanlage „Sportlerheim TSV Borgstedt“

Das Objekt Sportlerheim umfasst ein Giebeldach mit Süd- und Nordausrichtung.

Rahmendaten:

Stromverbrauch jährlich	rund 7.500 kWh (Hausstrom + Bewässerungspumpen)
geplante Anlagengröße PV	10 kWp
Speichergröße	6 kWh
Jährlicher Ertrag rund	12.500 kWh
Investitionskosten	39.746,00 € brutto
CO2-Einsparung rund	7,3 t

(Ertrag in kWh x 0,584 / 1000) in t

Eigenverbrauch des gewonnenen Stromes deutlich über 50%; Einspeisung erfolgt unentgeltlich



Eigene Stromerzeugung

Gero Hedinger

Gemeinde Borgstedt

Das "Wahr"-Gewerkschafts-Café

PV-Anlagen mit „besonderem innovativen Ansatz“

- Austausch mit der Klimaschutzagentur des Kreises RD-Eck.
 - Ohne Ergebnis. Geplante Anlage entspricht der neuesten technischen Anforderungen.
 - Weitere Alternativen konnten nicht benannt werden.
- Verwendung von „photovoltaische – thermische Solarmodule (PVT)“
 - Teilnahme an einer Veranstaltung „bewirk.sh on tour“.
 - Besichtigung einer PVT – Anlage Feuerwehrrätehaus Schleswig.

Ergebnis:

Einbau in Bestand außerordentlich schwierig und finanziell aufwändig. (Dies wurde auch von unserem Architekten bestätigt)

- „Tauchsieder“-Funktion (noch in der Überprüfung); Übertragung der Leistung in Echtzeit auf die Steele der Mobilitätsstation (erfolgt); Verwendung von nicht gebrauchtem Strom statt Einspeisung (am Dörpshus für E-Ladestation evtl. möglich)

Gero Hedinger

Gemeinde Borgstedt

Das "Wahr"-Gewerkschafts-Café

PV-Anlagen mit „besonderem innovativen Ansatz“

- Austausch mit der Klimaschutzagentur des Kreises RD-Eck.
 - Ohne Ergebnis. Geplante Anlage entspricht der neuesten technischen Anforderungen.
 - Weitere Alternativen konnten nicht benannt werden.
- Verwendung von „photovoltaische – thermische Solarmodule (PVT)“
 - Teilnahme an einer Veranstaltung „bewirk.sh on tour“.
 - Besichtigung einer PVT – Anlage Feuerwehrrätehaus Schleswig.

Ergebnis:

Einbau in Bestand außerordentlich schwierig und finanziell aufwändig. (Dies wurde auch von unserem Architekten bestätigt)

- „Tauchsieder“-Funktion (noch in der Überprüfung); Übertragung der Leistung in Echtzeit auf die Steele der Mobilitätsstation (erfolgt); Verwendung von nicht gebrauchtem Strom statt Einspeisung (am Dörpshus für E-Ladestation evtl. möglich)

Gero Hedinger

Gemeinde Borgstedt

Das "Wahr"-Gewerkschafts-Café

Kosten / Förderung

Photovoltaik Borgstedt	21.880,00
Photovoltaik Feuerwehrgerätehaus / Kindergarten Pustelblume	62.891,50
Photovoltaik Sportlerheim	39.746,00
Summe	124.517,50
zzgl.	22.724,30
Summe	147.241,80

Weitere Förderung wurde über die Klimaschutzagentur RD-Eck beantragt. Förderbescheide über insgesamt 42.724,- € wurden erteilt.

Der Beschluss für die Maßnahme und die Übernahme des Eigenanteils wurde von der GV Borgstedt am 27.06.2024 gefasst.

Gero Hedinger

Gemeinde Borgstedt

Das "Wahr"-Gewerkschafts-Café

Fragen

?

Gemeinde Borgstedt

Anlage 3 - Ranking der Projekte

Rang	Bewertungsebene/ Punkte					Projekt	Kernthema (KT)	Förderung Euro
	1	2	3	4	Σ			
1	9	9	-	-	18	Errichtung von PV-Anlagen auf gemeindlichen Liegenschaften der Gemeinde Borgstedt	1	71.790,00
-	-	-	-	-	-	Erweiterung Tierheim – Tierschutzverein Rendsburg und Umgebung e.V.	-	vertagt
-	-	-	-	-	-	Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde - Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.		vertagt